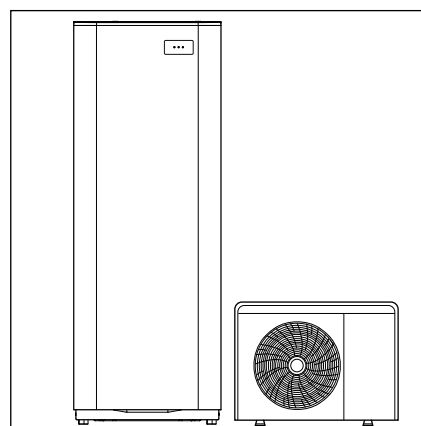
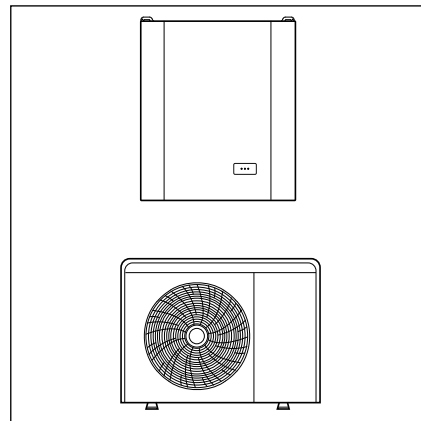


# AEROTOP® MONO M-RX

# elco

DE	<b>Bedienungsanleitung für den Betreiber</b>	2
GB	Instructions for user	19
BE	Gebruiksaanwijzing	36
FR	Mode d'emploi pour l'utilisateur	53
DK	Brugervejledning	70
IT	Istruzioni per l'uso	87



# Index

---

Überblick.....	2
Gewährleistung.....	3
Sicherheitshinweise.....	4
Produktbeschreibung.....	5
Bedieneinheit.....	5
Inbetriebnahme.....	5
Befüllen der Anlage.....	6
Displayeinstellungen.....	7
Betriebsarten Heizung.....	8
Einstellung der Raumtemperatur.....	8
Einstellungen Heizung und Warmwasser.....	9
Zeitprogrammierung Heizen oder Kühlen.....	10
Handbetrieb Heizen oder Kühlen.....	12
Einstellungen Brauchwarmwasser und Zeitprogrammierung	
Brauchwarmwasser.....	13
Zusatzfunktionen.....	14
Wartung.....	15
Fehlerliste Innengerät.....	15
Fehlerliste Außengerät.....	17
Frostschutzfunktion.....	18

Liebe Kundin,  
lieber Kunde,  
vielen Dank, dass Sie sich für die Anlage  
AEROTOP MONO entschieden haben.

Diese Anleitung soll Sie über Installation,  
Verwendung und Wartung der Anlage  
informieren, damit Sie Ihre Anlage AEROTOP  
MONO mit optimaler Leistung nutzen  
können.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf,  
um sie später zurate ziehen zu können.

Im Bedarfsfall steht Ihnen unser  
Kundendienst jederzeit zur Verfügung.

Um Ihren nächstgelegenen Kundendienst  
zu finden, besuchen Sie bitte unsere  
Website:

[www.elco.net](http://www.elco.net)

Beachten Sie außerdem bitte die  
Garantiekarte, die Sie in der Verpackung  
gefunden haben oder die Ihnen Ihr  
Installateur ausgehändigt hat.

## CE-Kennzeichnung

Das Gerät entspricht den folgenden  
Normen:

- 2004/108/EG – elektromagnetische  
Verträglichkeit
- 2006/95/EG - elektrische Sicherheit  
(Niederspannungsrichtlinie)
- RoHS2 2011/65/EG – Beschränkung  
der Verwendung bestimmter  
gefährlicher Stoffe in Elektro- und  
Elektronikgeräten (EN 50581)
- Verordnung (EG) Nr. 813/2013:  
Ökodesign-Richtlinie (Mitteilung  
2014/C 207/02 über Mess- und  
Berechnungsmethoden)

# Überblick

## Gewährleistung

ELCO bietet Ihnen eine Garantie von 2 Jahren ab Inbetriebnahme Ihrer AEROTOP MONO Anlage.

Lesen Sie bitte sorgfältig die Informationen zu den Bedingungen für die Gültigkeit der Gewährleistung im Abschnitt „Gewährleistungsbedingungen“. Die Inbetriebnahme Ihrer Anlage AEROTOP MONO muss von einem autorisierten technischen Kundendienst ausgeführt werden, der den ausgefüllten Garantieschein an den Hersteller übergibt.

Kontrollieren Sie bitte, dass der Garantieschein nach Installation der Anlage vom technischen Kundendienst an den Hersteller übergeben wurde.

## Gewährleistungsbedingungen

ELCO bietet Ihnen eine Garantie von 2 Jahren (3 Jahre für den Kompressor des Außengerätes) ab Inbetriebnahme Ihrer Anlage AEROTOP MONO. Diese Gewährleistung umfasst den Austausch von als schadhaft anerkannten Komponenten, mit Ausnahme von Komponenten, die bei Installation und Inbetriebnahme beschädigt wurden.

Diese Gewährleistung unterliegt der Durchführung von regelmäßigen Wartungen durch eine qualifizierte Fachkraft, die mindestens einmal jährlich die Anlage gemäß den geltenden Bestimmungen inspiziert, reinigt und nachjustiert.

Die Reparatur oder der Austausch von Komponenten durch den Hersteller während der Garantiezeit beinhaltet keine Erneuerung der Gewährleistung.

Die Gewährleistung des Herstellers verfällt bei unsachgemäßer Installation der Anlage oder wenn die Fehlfunktion von Komponenten auf den unsachgemäßen Gebrauch der Anlage oder ihre unzureichende Wartung zurückzuführen ist. Die Gewährleistung ist nur gültig, wenn die Installation und nachfolgende Wartungen fachgerecht und gemäß den geltenden Bestimmungen und den Anweisungen der Installationsanleitung durch eine qualifizierte Fachkraft ausgeführt wurden.

Die Gewährleistung des Herstellers gilt nicht für folgende Situationen:

- Schäden an den Komponenten aufgrund von nicht genehmigten Modifikationen, unangemessenem oder irregulärem Wasserdruck, außergewöhnlichen Wassereigenschaften (z. B. Kesselstein, Verschmutzung ...) oder nicht zulässiger Versorgungsspannung

- Installation und nachfolgende Wartungen wurden nicht durch eine qualifizierte Fachkraft ausgeführt

**Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Produktes. Sie ist sorgfältig aufzubewahren und muss bei der Übergabe des Produktes an einen anderen Besitzer bzw. Benutzer und/oder beim Umsetzen in eine andere Anlage zusammen mit dem Produkt ausgehändigt werden.**

**Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise in dieser Anleitung. Sie liefern wichtige Informationen für Betrieb und Wartung des Gerätes.**

Dieses Gerät dient zur Erzeugung von Warmwasser für den Hausgebrauch.

Es muss an eine Heizanlage und an ein für seine Leistung geeignetes Warmwasserleitungsnetz angeschlossen werden.

Eine Verwendung dieses Gerätes für andere als die angegebenen Zwecke ist strikt untersagt. Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge von unsachgemäßem, falschem oder unvernünftigem Gebrauch des Gerätes oder der Missachtung der Anweisungen in diesem Handbuch.

Installation, Wartung und alle anderen Eingriffe müssen in voller Übereinstimmung mit geltenden gesetzlichen Vorschriften und den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Eine unrichtige Installation kann Personen-, Tier- und Sachschäden verursachen. Der Hersteller haftet nicht für daraus resultierende Schadensansprüche.

Bei Arbeiten oder Wartungen an Elementen in der Nähe der Leitungen das Gerät ausschalten und nach Beendigung der Arbeiten die Funktionstüchtigkeit der Leitungen und Vorrichtungen von einem Fachmann überprüfen lassen.

Für die Reinigung der Außenflächen das Gerät ausschalten. Keine feuergefährlichen Stoffe im Aufstellungsraum Ihrer Anlage AEROTOP MONO verwenden oder lagern.

Reinigung mit einem mit Seifenwasser befeuchteten Tuch. Keine aggressiven Reinigungsmitteln oder toxischen Produkte verwenden. Wenn die Anlage gemäß den geltenden Bestimmungen betrieben wird, arbeitet sie sicher, umweltfreundlich und wirtschaftlich.

Bei der Verwendung von zusätzlichen Kits oder optionalem Zubehör nur Originalteile verwenden.

Bei längerem Nichtgebrauch der Anlage AEROTOP MONO:

- Den Netzstecker herausziehen
- Die Kaltwasserzufuhr schließen
- Den gesamten Kreislauf leeren, um ein Gefrieren des Wassers in den Leitungen zu vermeiden

Soll die Anlage AEROTOP MONO endgültig demontiert werden, an einen entsprechenden Fachmann wenden, um die erforderlichen Arbeiten ausführen zu lassen.

## Sicherheitshinweise

### VORSICHT


**Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Produktes. Sie ist sorgfältig aufzubewahren und muss bei der Übergabe des Produktes an einen anderen Besitzer bzw. Benutzer und/oder beim Umsetzen in eine andere Anlage zusammen mit dem Produkt ausgehändigt werden.**


Lesen Sie die Informationen und Warnhinweise in dieser Anleitung vollständig durch. Sie sind entscheidend für die sichere Installation, Verwendung und Wartung des Produktes.

Das Produkt darf für keinen anderen als den in diesem Handbuch angegebenen Zweck verwendet werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge von unsachgemäßem Gebrauch des Produktes oder einer Installation, die nicht den Anweisungen in diesem Handbuch entspricht.


Alle routinemäßigen und außerordentlichen Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal und ausschließlich mit Originalersatzteilen durchgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge einer Nichtbeachtung dieses Hinweises, die die Sicherheit der Installation beeinträchtigen kann.

### Legende:

 **Eine Missachtung dieser Warnung kann Verletzungen und in manchen Fällen sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.**

 **Eine Missachtung dieser Warnung kann schwere Sachschäden oder Schäden für Pflanzen oder Tiere zur Folge haben.**  
**Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge von unsachgemäßem Gebrauch des Produktes oder einer Installation, die nicht den Anweisungen in diesem Handbuch entspricht.**


**Arbeiten, für die das Gerät geöffnet werden muss, dürfen nicht ausgeführt werden.**

 Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen. Verletzungen in Form von Verbrennungen aufgrund von überhitzten Bauteilen oder Verletzungen durch Vorsprünge und scharfe Kanten.



**Arbeiten, für die das Gerät demontiert werden muss, dürfen nicht ausgeführt werden.**

 Schäden am Gerät. Überschwemmung durch aus beschädigten Rohrleitungen austretendes Wasser.



**Die elektrischen Leitungen dürfen nicht beschädigt oder modifiziert werden.**

 Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen.


**Auf den Geräten dürfen keine Gegenstände abgestellt werden.**

 Verletzungen durch herabstürzende Gegenstände.  
 Schäden am Gerät.


**Nicht auf die Geräte steigen.**

 Verletzungen durch Absturz vom Gerät.  
 Schäden am Gerät oder umstehenden Gegenständen.


**Nicht auf Stühle, Hocker, instabile Leitern oder Gestelle steigen, um das Gerät zu reinigen.**

 Verletzungen durch Abstürzen oder Schnittwunden (Leiter klappt unbeabsichtigt zusammen).


**Vor Reinigungsarbeiten am Gerät unbedingt das Gerät ausschalten.**


 Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen.

**Keine aggressiven Schädlingsbekämpfungsmittel, Lösungs- oder Reinigungsmittel für die Pflege des Gerätes verwenden.**

 Beschädigung von Lack oder Kunststoffflächen.

**Das Gerät nicht für andere Zwecke als den üblichen Hausgebrauch verwenden.**


 Beschädigung des Gerätes durch Überlastung.

 Beschädigung von Gegenständen durch unsachgemäße Benutzung.

**Kindern und unerfahrenen Personen den Betrieb des Gerätes nicht gestatten.**

 Beschädigung des Gerätes durch unsachgemäße Benutzung.

**Bei Brandgeruch oder Rauch Abstand vom Gerät halten, es von der Stromversorgung trennen, die Fenster öffnen und mit einem Fachmann in Verbindung setzen.**

 Verletzungen durch Verbrennungen, Einatmen von Rauch, Erstickung.

Die Bedieneinheit Remocon Plus erlaubt eine einfache und effektive Steuerung der Regelung von Raumtemperatur und Brauchwarmwasser.

Darüber hinaus bietet sie erste Hilfe bei Fehlfunktionen der Anlage, indem sie die Art der erkannten Störung anzeigt und Eingriffe zur Lösung des Problems vorschlägt oder empfiehlt, den technischen Kundendienst zu kontaktieren.

### VORSICHT!

Dieses Gerät kann von Kindern ab acht Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen über die sichere Verwendung des Gerätes erhalten haben und die bestehenden Risiken verstehen. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Die Reinigung und Wartung durch Kinder darf nicht ohne Aufsicht erfolgen.

**DIESES PRODUKT ENTSPRICHT DER EU-RICHTLINIE EU 2012/19/EG.**




Das auf dem Gerät aufgedruckte Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass das Produkt getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgt und einer Sammelstelle für getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten zugeführt oder vom Händler beim Kauf eines Neugerätes gleicher Art zurückgenommen werden muss. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, das stillgelegte Gerät zu einer geeigneten Entsorgungsstelle zu bringen.

Eine ordnungsgemäße Trennung des stillgelegten Gerätes und seine anschließende umweltverträgliche Verwertung, Verarbeitung und Entsorgung vermeidet negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und fördert die Wiederverwendung der Produktmaterialien.

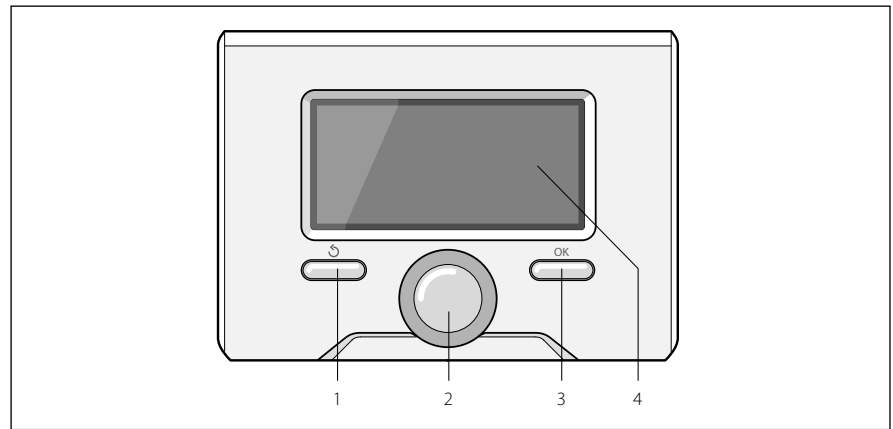
Weitere Informationen hinsichtlich der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten können Sie bei Ihrer Gemeinde oder bei dem Händler einholen, bei dem das Gerät gekauft wurde.











## Bedieneinheit

1. Taste „Zurück“ 
- (vorherige Anzeige)
2. Drehknopf
3. OK-Taste (Funktion bestätigen oder Gesamtmenü aufrufen)
4. Display

### Displaysymbole:

-  Sommer/  
Nur Trinkwarmwasser
-  Winter / Heizen und TWW
-  Nur Heizen
-  Kühlen und Trinkwarmwasser
-  AUS, System ausgeschaltet
-  Zeitprogramm
-  Handbetrieb
-  Raumsolltemperatur
-  Gemessene Raumtemperatur
-  Kurzzeitige  
Raumsolltemperatur
-  Außentemperatur
-  Heizungsregelung aktiviert
-  Ferienfunktion aktiv
-  Heizungsregelung aktiv
-  Trinkwarmwasserbetrieb aktiv
-  Fehleranzeige
-  Menü
-  Systemleistung
-  Anzeigeeinstellungen
-  Fußbodenheizung
-  Umwälzpumpe
-  3-Wege-Umschaltventil
-  Thermostat  
Fußbodenheizung
-  Frostschutzfunktion
-  Antilegionellenfunktion aktiv
-  Konfigurierbares Gerät
-  Wärmepumpe
-  Heizelement 1
-  Heizelement 2
-  Heizelement 3  
(falls vorhanden)
-  Heizelement ausgeschlossen
-  Schließt das Heizelement  
bei entsprechendem Signal  
in Zeiträumen mit hohem  
Tarif aus, nur in Wärmepum-  
penanlagen
-  TWW-Komfort in Zeitraum



-  BOOST) BOOST-Modus
-  Silent-Modus
-  Sonderfunktionen
-  Entfeuchtung
-  Smart-Grid Funktion oder  
EVU-Sperre
-  Konfiguration Access Point
-  Gateway mit Internet verbun-  
den
-  Gateway nicht mit Router  
verbunden
-  Gateway mit Router, aber  
nicht mit Internet verbunden
-  Software-Update läuft

### Inbetriebnahme

Beim ersten Anschluss der Bedieneinheit Remocon Plus werden Sie aufgefordert, einige Grundeinstellungen zu wählen. Zunächst muss die Sprache der Benutzerschnittstelle ausgewählt werden. Den Knopf drehen und die gewünschte Sprache auswählen, dann zum Bestätigen die OK-Taste drücken. Dann Datum und Uhrzeit einstellen. Zum Auswählen den Knopf drehen, die OK-Taste zum Bestätigen drücken und dann den Knopf zum Einstellen des richtigen Wertes drehen. Zum Bestätigen OK drücken. Die Einstellungen mit OK speichern.

OK drücken, um in das Menü zu gelangen. Den Knopf in der Mitte drücken, um durch die Menü-Liste zu blättern und einen Parameter auszuwählen, dann OK zum Bestätigen drücken.

### HINWEIS

Einige Parameter werden mit einem Zugangscode geschützt (Sicherheitscode), damit die Systemeinstellungen nicht von Unbefugten verändert werden können.



Die Systemschnittstelle REMOCON PLUS ist kompatibel mit REMOCON NET\*, dem von Elco gestalteten und hergestellten Service für ein völlig neues Erlebnis bei der Nutzung einer Heiz- und Wasseranlage für den Heimgebrauch. Remocon NET ermöglicht es Ihnen, die Temperatur der Heizung und des Brauchwarmwassers jederzeit und überall mit einem Smartphone oder PC zu steuern.

Sie können ständig den Energieverbrauch überwachen, um sicherzustellen, dass Sie bei der Gasrechnung sparen. Außerdem werden Sie im Fall eines Heizkesseldefekts in Echtzeit benachrichtigt. Wenn der Teleassistenzdienst aktiviert ist, kann das Service-Center zudem die meisten Probleme über Fernzugriff lösen oder einen für Sie geeigneten Termin arrangieren. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website [www.remocon-net.com](http://www.remocon-net.com).

\*Verfügbarkeit des Dienstes muss vom Händler Ihres Vertrauens bestätigt werden.

## Inbetriebnahme

### ACHTUNG

Installation, Wartung und alle anderen Eingriffe müssen von vollqualifiziertem Personal in voller Übereinstimmung mit geltenden gesetzlichen Vorschriften und den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden.

Bei Störungen oder Fehlfunktionen das Gerät abschalten und keine eigenmächtigen Reparaturen durchführen.

Wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachkraft.

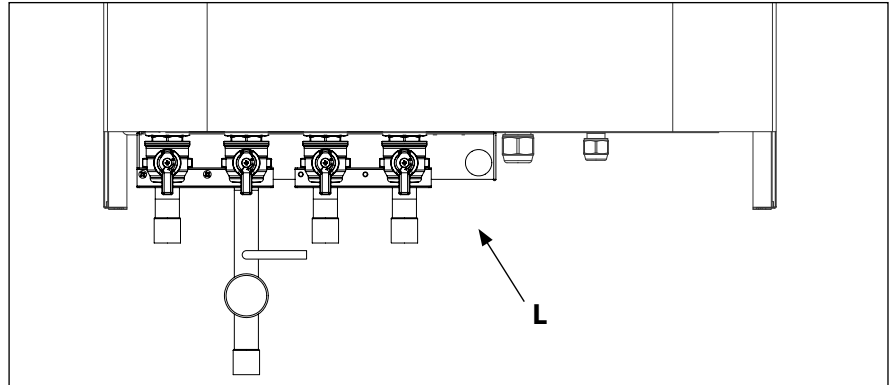
### Befüllen der Anlage

Regelmäßig den Wasserdruck am Manometer kontrollieren und sicherstellen, dass der Wert bei kalter Anlage zwischen 0,5 und 1,5 bar liegt.

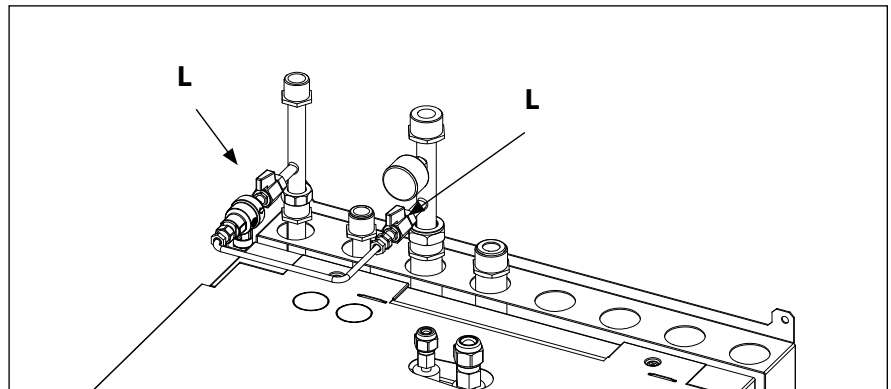
Wenn der Druck unter dem Mindestwert liegt, muss die Anlage über Hahn „L“ aufgefüllt werden.

Der empfohlene Wert ist 1,2 bar.

### AEROTOP MONO WH



### AEROTOP MONO FS



## Displayeinstellungen

Die Startansicht der Bedieneinheit kann den eigenen Wünschen angepasst werden.

In der Startansicht können Uhrzeit, Datum, Betriebsart, die eingestellten oder erfassten Temperaturen, die Zeitprogrammierung und die aktiven Energiequellen kontrolliert werden.

Zum Öffnen der Displayeinstellungen drücken Sie die OK-Taste.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Gesamtmenü**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Bildschirmeinstellungen**

Die OK-Taste drücken.

Über das Menü

„**Bildschirmeinstellungen**“ können folgende Parameter ausgewählt werden:

- **Sprache**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die gewünschte Sprache auswählen.

Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl die OK-Taste und dann die Zurück-Taste „**S**“, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Datum und Uhrzeit**

Die OK-Taste drücken.

Mit dem Knopf das Datum auswählen, die OK-Taste drücken, den Knopf drehen, um den Tag auszuwählen, zum Bestätigen die OK-Taste drücken und entsprechend mit Monat und Jahr fortfahren.

Den Knopf drehen, um die Uhrzeit auszuwählen, die OK-Taste drücken, den Knopf drehen, um die Stunde auszuwählen, zum Bestätigen die OK-Taste drücken und entsprechend mit den Minuten fortfahren.

Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und Sommerzeit auswählen, die OK-Taste drücken, Automatik oder Handbetrieb wählen, die OK-Taste drücken.

Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl die OK-Taste und dann die Zurück-Taste „**S**“, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Startansicht**

In den Einstellungen der Startansicht können die angezeigten Informationen ausgewählt werden.

Bei Einstellung von „Personalisierbar“ können alle gewünschten Informationen ausgewählt werden. Alternativ kann eine der vorkonfigurierten Anzeigen gewählt werden:

- Basis
- Aktive Quellen
- CO<sub>2</sub>-Einsparung
- Personalisierbar
- HP-Anlage (falls vorhanden)
- Heizkessel Basis
- Heizkessel komplett
- Solar
- Zone
- Frischwasserstation
- Wärmepumpe System
- Hybrid Energy Manager

Zum Bestätigen OK drücken. Die

Zurück-Taste „**S**“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Helligkeit in Standby**

Über den Drehknopf kann die Leuchtstärke des Displays im Standby eingestellt werden.

Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Hintergrundbeleuchtung**

Stellen Sie mit dem Drehknopf den Zeitraum ein, für den die Hintergrundbeleuchtung des Displays nach der letzten Benutzung der Bedieneinheit eingeschaltet bleiben soll.

Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Anzeigedauer Start Bildschirm**

Stellen Sie mit dem Drehknopf die Anzeigedauer für die Startansicht ein.

Zum Bestätigen OK drücken.

Die Zurück-Taste „**S**“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Grundeinstellungsmenü



Datum und Uhrzeit einstellen

## Betriebsarten Heizung

Drücken Sie OK, auf dem Display erscheint:

- Zeitprogramme/Handbetrieb
- Sommer/Winter/Aus
- Gesamtmenü

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Sommer / Winter / AUS (Standby)**  
Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:
- (🏠) **Sommer (Trinkwarmwasser)**  
Erzeugung von Trinkwarmwasser, kein Heizen.
- (🏠🔥) **Winter (Trinkwarmwasser)**  
Erzeugung von Trinkwarmwasser und Heizen.
- (🔥) **Nur Heizung**  
Kein Trinkwarmwasser
- (❄️🏠) **Kühlen**  
Und Trinkwarmwasser.
- (🔌) **AUS**  
Anlage aus, Frostschutzfunktion aktiv. Bei aktivierter Frostschutzfunktion erscheint folgendes Symbol im Display:  
"❄️". Diese Funktion ist ein Schutz gegen das Einfrieren der Leitungen.  
Zum Bestätigen OK drücken.  
Die OK-Taste drücken, um zur vorheri-

gen Anzeige zurückzukehren.

Den Knopf drehen und auswählen:  
- **Programmierung / Handbetrieb**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- (🕒🔥) **ZEITPROGRAMM**  
Die Heizung arbeitet nach der eingestellten Zeitprogrammierung.
- (👉🔥) **HANDBETRIEB**  
Die Heizung arbeitet im Handbetrieb.  
Zum Bestätigen OK drücken.  
Die OK-Taste drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

### Einstellung der Raumtemperatur

Je nach ausgewählter Betriebsart, programmiert oder manuell.

### Einstellung der Raumtemperatur im Handbetrieb

Den Knopf drehen, um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen. Das Display zeigt den eingestellten Wert an.  
Zum Bestätigen OK drücken.  
Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

### Einstellung der Raumtemperatur mit

### Zeitprogrammierung

Während des Betriebs mit Zeitprogrammierung kann die eingestellte Raumtemperatur vorübergehend geändert werden.

Den Knopf drehen, um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen. Die OK-Taste drücken.

Das Display zeigt die eingestellte Temperatur und die Uhrzeit an, bis zu der die Änderung beibehalten werden soll. Den Knopf drehen, um die Uhrzeit für das Ende der Änderung einzustellen, dann zum Bestätigen die OK-Taste drücken.

Das Display zeigt das Symbol 🏠🔥 neben der für den Änderungszeitraum gewünschten Temperatur an.

Drücken Sie die Zurück-Taste „⏪“, um die Einstellung ohne Speicherung der Änderungen zu verlassen.

Die Bedieneinheit Remocon Plus hält den Temperaturwert bis zum Ende des eingestellten Zeitraums und kehrt dann zur voreingestellten Raumtemperatur zurück.



Betriebsart einstellen



Betriebsart einstellen



Änderung der Raumtemperatur



Einstellung der Raumtemperatur mit Zeitprogrammierung

## Einstellungen Heizen, Kühlen und Warmwasser

---

### - EINSTELLUNGEN HEIZEN

Zum Öffnen der Heizeinstellungen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

#### - Gesamtmenü

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

#### - Heizungseinstellung

Die OK-Taste drücken.

Für die Einstellung der

Vorlauftemperatur den Knopf drehen und auswählen:

#### - Heizung Vorlauftemperatur

Die OK-Taste drücken.

Displayanzeige:

#### - Temperatur Vorlauf Zone 1

#### - Temperatur Vorlauf Zone 2

Den Knopf drehen und auswählen:

#### - Temperatur Vorlauf Zone 1

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die

Vorlauftemperatur für die gewählte Zone einstellen.

Zum Bestätigen OK drücken.

Wiederholen Sie den Vorgang, um die Vorlauftemperatur für die anderen

Zonen einzustellen (falls vorhanden).

Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

#### - Heizbetrieb

(nur in Wärmepumpenanlagen)

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die Betriebsart der Heizelemente einstellen:

#### - Grün (Verwendung der Heizelemente)

Mit „Betriebsart Green“ erfolgt die

Trinkwarmwassererzeugung ohne

Elektroheizeinsatz. Bei „Standard“ ist

der Elektroheizeinsatzbetrieb möglich.

#### - Standard (normaler Betrieb des

Heizkreises)

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

#### - Sommer/Winter Umschaltung

(erlaubt den Heizbetrieb, wenn die Außentemperatur unter den im Parameter „S/W Temperatur-Grenzwert.“ eingestellten Wert fällt, mit einer Verzögerung gemäß Parameter „S/W Verzögerungszeit“, oder die Unterbrechung des Wärmebedarfs, wenn die Außentemperatur über den eingestellten Wert steigt).

#### - Zone 1

#### - (S/W Funktion Aktivierung.

Z1 (Umschaltgrenze der

Außentemperatur für die

Aktivierung/Deaktivierung des

Heizbetriebs)

#### - S/W Verzögerungszeit

(Umschaltverzögerung für die

Aktivierung/Deaktivierung

des Heizbetriebs, wenn die

Außentemperatur den eingestellten

Wert erreicht).

### Einstellungen Kühlen

Zum Öffnen der Kühleinstellungen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

#### - Gesamtmenü

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

#### - Einstellungen Kühlen

Die OK-Taste drücken.

Für die Einstellung der Vorlauftemperatur den Knopf drehen und auswählen:

#### - Kühlen Solltemperatur

Die OK-Taste drücken.

Displayanzeige:

#### - Temperatur Vorlauf Zone 1

#### - Temperatur Vorlauf Zone 2

Den Knopf drehen und auswählen:

#### - Temperatur Vorlauf Zone 1


Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die Vorlauftemperatur für die gewählte

Zone einstellen.

Zum Bestätigen OK drücken.

Wiederholen Sie den Vorgang, um die Vorlauftemperatur für die anderen Zonen einzustellen (falls vorhanden).

Die Zurück-Taste „“ zweimal drücken.

## Zeitprogrammierung Heizen oder Kühlen

---

Die Zeitprogrammierung erlaubt das Heizen oder Kühlen der Räume gemäß den persönlichen Anforderungen. Zum Einstellen der Zeitprogrammierung für Heizen oder Kühlen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Gesamtmenü**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Heizungseinstellung oder Kühlen**

Die OK-Taste drücken. Displayanzeige:

- Heizung Vorlauftemperatur oder Kühlen
- Uhrzeitprogramme
- Ferien Funktion (nur im Heizungseinstellung)
- Temperaturregelung SCI

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Uhrzeitprogramme**

Die OK-Taste drücken. Displayanzeige:

- Freie Programmierung
- Zeitprogramm-Assistent
- Voreingestellte Zeitprogramme
- Programmierung/Handbetrieb

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Freie Programmierung**

Die OK-Taste drücken. Displayanzeige:

- Alle Zonen
- Zone 1
- Zone 2
- Zone 3

Den Knopf drehen und die Zone

auswählen, für die die Zeitprogrammierung vorgenommen werden soll.

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Einstellung T Komfort**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen, um die Raumtemperatur für den Zeitraum Komfort einzustellen (der Temperaturwert blinkt im Display).

Zum Bestätigen OK drücken.

Komfortzeitraum= Zeit normalen Heizbetriebs, eingestellt über das Zeitfenster

Reduzierter Betrieb: Alle Zeiten außerhalb des Komfortzeitraums, z.B. Nacht- oder Tagabsenkung.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Einstellung T reduziert (nur im Heizungseinstellung)**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen, um die Raumsolltemperatur für den Zeitraum Reduziert einzustellen (der Temperaturwert blinkt im Display).

Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Aktuelles Zeitprogramm anpassen**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und den Tag oder die Wochentage auswählen, die Sie programmieren wollen.

Die Auswahl eines Tages mit OK bestätigen..

Das Display zeigt die für die Programmierung ausgewählten Tage in einem Rahmen an.

Den Knopf drehen und Speichern auswählen. Die OK-Taste drücken und den Knopf drehen, um den Beginn der Heizphase für den blinkenden Wert einzustellen. Zum Bestätigen OK drücken.

Die OK-Taste drücken und den Knopf drehen, um die Uhrzeit für das Ende des Komfort-Zeitraums einzustellen.

Zum Hinzufügen von neuen Zeiträumen den Knopf drehen, „Zeitraum hinzufügen“ wählen und OK drücken.

Den oben beschriebenen Vorgang wiederholen, um Anfang und Ende des neu hinzugefügten Komfort-Zeitraums einzustellen.

Nach Abschluss der Programmierung den Knopf drehen und Speichern wählen.

Zum Bestätigen OK drücken.

## Zeitprogrammierung Heizen oder Kühlen

### - Verbleibende Tage

Sollten noch nicht programmierte Tage vorhanden sein, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.

Den Knopf drehen und auswählen:

### - Ändern

Änderung bereits programmierter Zeiträume.

Den Knopf drehen und auswählen:

### - Beenden

Die Zeitprogrammierung verlassen.

Zum Bestätigen OK drücken.

Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Die Zurück-Taste „↶“ drücken, um zur Startansicht zurückzukehren.

Zur Vereinfachung der Zeitprogrammierung kann die Konfiguration auch wie folgt durchgeführt werden:

### - Zeitprogramm-Assistent

### - Voreingestellte Zeitprogramme

Den Knopf drehen und auswählen:

### - Zeitprogramm-Assistent

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die Zone auswählen, für die die Zeitprogrammierung vorgenommen werden soll.

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

### - Zeitprogramme einstellen

Die OK-Taste drücken.

Folgen Sie jetzt Schritt für Schritt den Anweisungen auf dem Display.

### - Voreingestellte Zeitprogramme

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die Zone auswählen, für die die Zeitprogrammierung vorgenommen werden soll.

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

### - Zeitprogramme einstellen

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und unter den folgenden Optionen auswählen:

### - Familienprogramm

### - Programm ohne Mittag

### - Mittagsprogramm

### - Ständiger Betrieb

Zum Bestätigen OK drücken.

Drehen Sie den Knopf, um durch die Tage und die Start- und Endzeiten für das Heizprogramm zu blättern.

Den Knopf drehen und Speichern auswählen. Die OK-Taste drücken.

Die Zurück-Taste „↶“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

### - Wahl Zeitprogramm/ Handbetrieb

(hier kann zwischen zeitgesteuerter oder manueller Heizungssteuerung für die Zonen gewählt werden)

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und die Zone auswählen, für die die Einstellung vorgenommen werden soll. Uhrzeitprogramm oder Handbetrieb auswählen.

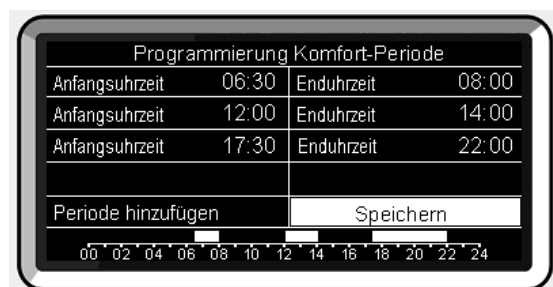
Die OK-Taste drücken.

Die Zurück-Taste „↶“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Einfach den Knopf drehen, um die Temperatur einzustellen.



Tage für die Zeitprogrammierung auswählen



Komfort-Zeiträume für die Zeitprogrammierung auswählen



Zeitprogramm auswählen



Betriebsart für Zone 2 auswählen

## Handbetrieb Heizen oder Kühlen

---

Der Handbetrieb deaktiviert die Zeitprogrammierung für Heizen/Kühlen. Der Handbetrieb sorgt für einen kontinuierlichen Heiz-/Kühlbetrieb.

Zur Aktivierung des Handbetriebs für Heizen/Kühlen OK drücken, den Knopf drehen und auswählen:

- **Wahl Zeitprogramm - Handbetrieb**  
Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Handbetrieb**

Den Knopf drehen, um Handbetrieb auszuwählen, dann die OK-Taste drücken. Die OK-Taste erneut drücken, um diese Einstellungen zu speichern. Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Die Zurück-Taste drücken, um zur Startansicht zurückzukehren.



Handbetrieb auswählen

## Einstellungen Trinkwarmwasser und Zeitprogrammierung Trinkwarmwasser

---

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Gesamtmenü**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:


- **Warmwassereinstellung**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Warmwasser-Solltemperatur**

Die OK-Taste zweimal drücken. Den Knopf drehen und die gewünschte Temperatur für das Trinkwarmwasser einstellen.

Zum Bestätigen OK drücken.

Die Zurück-Taste „“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Mit der Komfortfunktion kann die Wartezeit bei der Warmwasseranforderung reduziert werden.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Komfortfunktion**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und unter den folgenden Optionen auswählen:

- **Deaktiviert**

- **Zeitbasiert** (aktiviert die Komfortfunktion für je nach installierter Anlage einstellbare Zeiträume).

- **Immer aktiv**

- **Heizen Wärmepumpe** (schließt das Heizelement bei entsprechendem Signal in Zeiträumen mit hohem Stromtarif aus, nur in Wärmepumpenanlagen).

- **Heizen Wärmepumpe 40°C** (stellt für Zeiträume mit hohem Stromtarif bei entsprechendem Signal den reduzierten Sollwert ein, nur in Wärmepumpenanlagen).

Die OK-Taste drücken.

- **GRÜN** (TWW-Bereitstellung nur durch die Wärmepumpe gemäß


Zeitprogramm des BWW-Zusatz-Timers).

Mit der **BOOST**-Funktion wird die Solltemperatur für das Trinkwarmwasser schneller erreicht.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Warmwasser Schnellladung (BOOST)**

(Wärmepumpenanlage)

Die Zurück-Taste „“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

### Zeitprogrammierung

Zum Einstellen der Zeitprogrammierung für Trinkwarmwasser OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Gesamtmenü**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Warmwassereinstellung**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Zeitprogramme**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Freie Programmierung**

- **Voreingestellte Zeitprogramme**

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Freie Programmierung**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Warmwasser**

- **Hilfsprogramme** (Modul für die sofortige Erzeugung von warmem Wasser mit Solarumwälzpumpe)

In beiden Fällen den Knopf drehen und Komforttemperatur und reduzierte Temperatur einstellen. Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Voreingestellte Programme**

Die OK-Taste drücken. Zur Einstellung des Uhrzeitprogrammes folgen Sie den in Kapitel „Zeitprogrammierung Heizen“ beschriebenen Schritten.

Zur Vereinfachung der

Zeitprogrammierung den Knopf drehen und auswählen:

- **Zeitprogramme erstellen**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Warmwasser**

- **Hilfsprogramme** (Modul für die sofortige Erzeugung von warmem Wasser mit Solarumwälzpumpe)

In beiden Fällen den Knopf drehen und Komforttemperatur und reduzierte Temperatur einstellen. Zum Bestätigen OK drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Zeitprogramme einstellen**

Die OK-Taste drücken. Zur Einstellung des Zeitprogramms folgen Sie den in Kapitel „Zeitprogrammierung Heizen“ im Abschnitt „Voreingestellte Zeitprogramme“ beschriebenen Schritten.


- **Familienprogramm**

- **Programm ohne Mittag**

- **Mittagsprogramm**

- **Ständiger Betrieb**

- **Green Zeitprogramm**

Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl die OK-Taste und dann die Zurück-Taste „“, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

## Zusatzfunktionen

Für die Programmierung der Zusatzfunktionen die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Gesamtmenü**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Heizungseinstellung**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Ferien Funktion(nur im Heizungseinstellung)**

Die Ferien Funktion aktiviert das Heizprogramm in Urlaubszeiten.

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **AN (aktiviert die Funktion)**

- **AUS (deaktiviert die Funktion)**

Die OK-Taste drücken.

Wenn AN ausgewählt wird, drehen Sie den Knopf, um das Datum des Urlaubsendes einzugeben.

Damit kann die Bedieneinheit zum eingestellten Datum den Betrieb in der zuvor aktiven Betriebsart wieder aufnehmen.

Zum Speichern der Einstellungen die OK-Taste drücken. Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

In der Ansicht „Aktive Quellen“ erscheint bei aktiver Urlaubsfunktion das Symbol „“.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Auto-Funktion (SCI)**

Mit dieser Funktion wird der Betrieb der Anlage automatisch gemäß der Installationsart und den Umgebungsbedingungen geregelt. Die Temperaturregelung eines Gebäudes soll die Raumtemperatur unabhängig von schwankenden Außentemperaturen konstant halten.

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **AN (aktiviert die Funktion)**

- **AUS (deaktiviert die Funktion)**


Zum Speichern der Einstellungen die OK-Taste drücken. Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.


In der Ansicht „Aktive Quellen“

erscheint bei aktivierter Heizungsregelung das Symbol „SCI“.

### Raumtemperaturregelung mit eingeschalteter Heizungsregelung.

Wenn die Vorlauftemperatur für Heizen/Kühlen nicht Ihren Wünschen entspricht, kann sie über die Parameter „Heiztemperatur einstellen“ und „Kühltemperatur einstellen“ erhöht oder gesenkt werden.

Das Display zeigt den Korrekturbalken. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung die OK-Taste oder drücken Sie die Zurück-Taste „“, um ohne zu Speichern zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Das Display zeigt den Korrekturbalken. Drücken Sie zur Bestätigung der Änderung die OK-Taste oder drücken Sie die Zurück-Taste „“, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu Speichern.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Silent Betrieb**

(falls vorhanden)

Diese Funktion begrenzt die Leistung der Wärmepumpenanlage, um die Geräuschentwicklung zu reduzieren. Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Silent Betrieb starten**

- AN (aktiviert die Funktion)

- AUS (deaktiviert die Funktion)

- **Silent Betrieb Startzeit**

(stellt die Aktivierungszeit ein)

- **Silent Betrieb Ende Zeit**


(stellt die Deaktivierungszeit ein)

- **PV: Warmwasser Solltemp**

#### Erhöhung

Temperaturüberhöhung über den Trinkwarmwassersollwert bei Strombezug von der PV-Anlage.

OK drücken, um die Anwahl zu bestätigen.

Die Zurück-Taste „“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Die Zurück-Taste „“ drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

- **Systemleistung**

Hier wird die Energieleistung der installierten Anlage angezeigt.

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Gesamtmenü**

Die OK-Taste drücken.

Den Knopf drehen und auswählen:

- **Systemleistung**

Die OK-Taste drücken. Den Knopf drehen und auswählen:

- **Aktive Quellen**

- **kWh-Produktion**

- **CO2-Einsparung**

- **Verfügbare Duschen**

- **Energieverbrauch**

- **Verbrauchsentwicklung**

OK drücken, um die Anwahl zu bestätigen.

- **Aktive Quellen**

Zeigt die Energieerzeugung durch das Solarmodul für 24 Stunden, eine Woche oder ein Jahr an.

- **kWh-Produktion**

Zeigt die Energieerzeugung durch das Solarmodul für 24 Stunden, eine Woche oder ein Jahr an.

- **Energieverbrauch**

Zeigt den geschätzten Stromverbrauch in kW/h – Im Trinkwarmwasser-, Heiz- und Kühlbetrieb – für die letzten 4 Monate an.

### ENERGIEZÄHLER

#### Die integrierte

Energieverbrauchs-messung basiert auf einer Schätzung. Daher kann es zu Abweichungen zwischen dem tatsächlichen Verbrauch (oder dem mit einem anderen System gemessenen) und dem angezeigten Verbrauch kommen.

Durch Drehen des Knopfes können die Verbrauchsdaten für einen der letzten vier Monate ausgewählt werden.

- **Verbrauchsentwicklung**

Dieser Bericht zeigt das Gas- und Stromverbrauchsdiagramm in kW/h für den mit dem Knopf ausgewählten Zeitraum an (24 h, Woche, Monat, Jahr).

Den Knopf drehen, um anzuzeigen:

- Verbrauchsbericht Heizbetrieb

- Verbrauchsbericht

- Trinkwarmwasserbetrieb

- Verbrauchsbericht Kühlbetrieb

- **Alle Berichte löschen**

Löscht alle bisherigen Aufzeichnungen.

## Fehlerliste Innengerät

FEHLER	BESCHREIBUNG	PROBLEMLÖSUNG
1 14	Aussenfühler nicht verfügbar.	-Außentemperaturfühler beschädigt, muss ersetzt werden -Kein Außentemperaturfühler installiert/angeschlossen,, Heizungsregelung aber unter Nutzung eines Außentemperaturfühlers eingestellt
<b>4 20*</b>	<b>Überlastung Busversorgung</b>	
7 01	Vorlauffühler Z1 fehlerhaft	
7 02	Vorlauffühler Z2 fehlerhaft	
7 03	Vorlauffühler Z3 fehlerhaft	
7 11	Rücklauffühler Z1 fehlerhaft	
7 12	Rücklauffühler Z2 fehlerhaft	
7 13	Rücklauffühler Z3 fehlerhaft	
7 22	Übertemperatur Zone 2	
7 23	Übertemperatur Zone 3	
9 02	System Vorlauffühler fehlerhaft	Vorlauffühler anschließen oder auf Beschädigung kontrollieren
9 10	WP Kommunikationsfehler	- Die Verdrahtung des Modbus-Kabels prüfen - Rote LED an TDM blinkt nicht -> TDM-PLatine wechseln
9 23	Fehler Druck Heizungskreislauf	Auf Leckagen im Hydraulikkreislauf prüfen - Wasserdruckschalter beschädigt - Verdrahtung des Wasserdruckschalters beschädigt
9 24	Kommunikationsfehler mit WP	- Verdrahtung zwischen TDM und Energiemanager prüfen
9 33	Überhitzung	- Wasserdurchfluss des Heizkreises prüfen
9 34	WW Speicherfühler defekt	Fühler TWW-Speicher nicht angeschlossen oder beschädigt
9 35	Speicherüberhitzung	- Prüfen, ob Dreiwegeventil (DIV1) in TWW-Position blockiert ist
9 36	Bodenheizung Thermostat 1 Fehler	- Wasserumlauf der Fußbodenzone prüfen
9 37	Fehler keine Zirkulation	- Betrieb der Hauptumwälzpumpe prüfen - Erkennung Durchflusssensor in Par. 17.11.3 prüfen
9 38	Anode Fehler	Anodenanschluss prüfen - Prüfung ob Wasser im Speicher - Anodenstatus prüfen
9 40	Hydraulischeschema nicht definiert	- Mit Parameter 17.2.0 das Hydraulikschema festlegen
9 41	HIV IN1 nicht definiert	Funktionszuordnung über Parameter 17.1.0 vornehmen
9 42	Leistungssteuerung Kontakt nicht definiert	Funktionszuordnung über Parameter 17.1.1 vornehmen
9 44	Kühlen Übertemperatur	- Wasserdurchfluss des Kühlkreises prüfen
9 45	Durchflusswächter blockiert	- Prüfen, ob die Hauptumwälzpumpe vor der Wärmeanforderung aktiv ist - Die Wasserdurchflusserkennung durch den Durchflusssensor (siehe Par. 17.11.3) vor der Wärmeanforderung prüfen
9 46	WP Kompressor Fehler	Prüfen Sie nach Ende des Wärmebedarfs die Kompressorfrequenz über Parameter 17.12.1
9 55	EM Durchflusssensorprüfung Fehler	Positionierung von Vorlauf- und Rücklauf-temperaturfühler prüfen
9 58	Puffer Übertemperatur	Pufferladung gesperrt
9 59	Fehler Puffer obere Fühler	Pufferladung gesperrt
9 70	Hilfskreislaufpumpe Konfiguration falsch	Prüfen Sie Parameter 17.1.6 und 20.0.0. Warnung wird für 30 Sekunden angezeigt und im Verlauf gespeichert
9 71	EM Split/Monoblock Parameter nicht definiert	Warnung wird für 30 Sekunden angezeigt und im Verlauf gespeichert
2 P2	Legionellenschutz nicht vollständig	Legionellenschutz nicht vollständig in 6 Stunden nicht erreicht - TWW-Entnahme während Anti-Legionellen-Zyklus prüfen - Vorlauf-temperatur während Anti-Legionellen-Zyklus prüfen - Aktivierung der Heizwiderstände prüfen
2 P3	WW Schnellladung: Komfort Solltemp nicht erreicht	- TWW-Entnahme während Boost-Zyklus prüfen - Vorlauf-temperatur während Boost-Zyklus prüfen - Aktivierung der Heizwiderstände prüfen

## Fehlerliste Innengerät

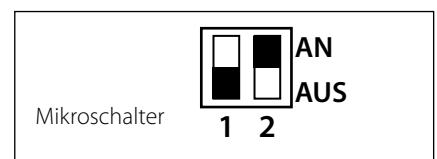
2	P4	1. Thermostat von Widerstand Fehler	- Aktivierung der Hauptumwälzpumpe prüfen - Wasserdurchfluss gemäß Par 17.11.3 prüfen - Status und Verdrahtung des Sicherheitsthermostats prüfen
2	P5	2. Thermostat von Widerstand Fehler	- Aktivierung der Hauptumwälzpumpe prüfen - Wasserdurchfluss gemäß Par 17.11.3 prüfen - Status und Verdrahtung des Sicherheitsthermostats prüfen
2	P6	Nachttarif Kontakt nicht aktiviert	Parameter 17.5.2 = HP-HC oder HP-HC 40 °C und Parameter 17.1.0 = nicht vorhanden
2	P7	Vor-Zirkulation Fehler	5 Mal kein Wasserdurchfluss im Vorlauf festgestellt
2	P9	EM SmartGrid Ready Falsche Einstellung	Nur einer der Par. 17.1.0 oder 17.1.1 ist als SG-Ready-Eingang definiert

### (\* Überlast BUS-Stromversorgung

Zu einer Überlastung der BUS-Stromversorgung kann es beim Anschluss von drei oder mehr Geräten in der Anlage kommen. Geräte, die das BUS-Netz überlasten können, sind unter anderem:

- Mehrzonenmodul
- Solarpumpenbaugruppe
- Durchlauferhitzer für Brauchwarmwasser

Um eine Überlastung der BUS-Stromversorgung zu vermeiden, setzen Sie den Mikroschalter an einer der Leiterplatten der mit der Anlage verbundenen Geräte (außer dem Speicher) auf AUS. Siehe Abbildung.



### Fehlerliste Außengerät

TDM FEHLER	BESCHREIBUNG	ZURÜCKSETZEN	
		HP AUSSCHALTEN	SERVICE RESET
905	WP CMP Anpassungsfehler	x	
906	WP FAN Anpassungsfehler	x	
907	WP 4WV Anpassungsfehler	x	
908	WP EXV Anpassungsfehler	x	
909	WP Keine Ventilatorrehzahl	x	
911	WP TE Fehler	--	--
912	WP V4W Fehler Service		x
913	LWT Fühler Fehler	--	--
914	WP TR Fehler	--	--
915	WP COMM TDM Fehler	--	--
916	WP TEO Fehler	--	--
917	WP Frostschutz Service	--	x
918	WP Pump Down Fehler	--	--
919	WP HIGH SDT Fehler	x	
922	WP Frostschutz Fehler	x	
<b>931</b>	<b>WP WECHSELRICHTER Fehler*</b>	--	--
947	WP 4WV Fehler	x	
948	WP TD Fehler	--	--
949	WP TS Fehler	--	--
950	WP Hohe Entladetemperatur Service	--	x
951	WP Hohe Entladetemperatur Fehler	x	
952	WP Aussentemp Fehler	--	--

953	WP Kompressorheizung Fehlanpassung	--	--
954	WP Kondensatwannenheizung Fehlanpassung	--	--
956	WP falscher Kompressor	--	--
957	WP falsches Gebläse	--	--
960	HP EWT Fühler Fehler	--	--
962	Defrost Energy	--	--

\* Der Parameter 17.11.1 zeigt den letzten Inverterfehler an, der in der nebenstehenden Tabelle „Inverter-Fehlerliste Inverter“ aufgeführt wird

Legende:	
W	Wärmepumpe
CMP	Kompressor
4WV	4-Wege-Ventil
EXV	Expansionsventil
TD	Auslasstemperaturfühler
TE	Verdampfertemperaturfühler
TS	Ansaugtemperaturfühler
TR	Kältemitteltemperaturfühler
TO	Außentemperaturfühler
LWT	Wasseraustrittstemperatur
EWT	Wassereintrittstemperatur
TDM	Thermodynamisches Modul, Steuertafel Außengerät
SDT	Verflüssigungstemperaturfühler
TEO	Zusatz-Verdampfertemperaturfühler

## Fehlerliste Außengerät

### INVERTER-FEHLERLISTE

WECHSEL- RICHTER- FEHLER	BESCHREIBUNG	1 Ph	3 Ph
1	Übertemperatur Wärmesenke	x	x
2	Überstrom Kompressor IPM		x
3	Kompressor läuft nicht		x
4	Überstrom Kompressor	x	x
5	Anschlussspannung fehlende Phase		x
6	Fehler Stromabtastung Kompressor IPM		x
7	Fehler Voraufladung Kompressor-Kompressor		x
8	Überspannung DC-Bus		x
9	Unterspannung DC-Bus		x
10	Unterspannung AC-Eingang		x
11	Überstrom AC-Eingang		x
12	Fehler Spannungsabtastung AC-Eingang		x
13	Kommunikationsfehler DSP und PFC		x
14	Fehler Wärmesenkenfühler		x
15	Kommunikationsfehler DSP und MCU		x
16	Kommunikationsfehler mit Hauptplatine		x
17	Überhitzung IPM-Modul		x
18	Störung Kompressormodell	x	x
19	Hochdruckschutz	x	x
21	Gebläse 1 läuft nicht		x
27	Überstrom Gebläse 1	x	
29	Fehler Gebläse 1, 1 PH		x
35	Hochdruckwächter	x	x
36	Niederdruckwächter	x	x
37	Klixon Schutzschalter	x	x
38	Kommunikationsfehler zwischen Platinen		x
39	Überstrom IPM	x	
40	Kompressor läuft nicht	x	
41	Überstrom Kompressor	x	
42	Fehler Stromabtastung IPM	x	
43	Übertemperatur Wärmesenke	x	
44	Fehler Voraufladung	x	
45	Überspannung DC-Bus	x	
46	Unterspannung DC-Bus	x	
47	Unterspannung AC-Eingang	x	
48	Überstrom AC-Eingang	x	
49	Not-Stop Kompressor	x	
50	Fehler Spannungsabtastung AC-Eingang	x	
51	Fehler Wärmesenkenfühler	x	
52	Kommunikationsfehler DSP und MCU	x	
53	Kommunikationsfehler mit IDU Steuertafel	x	

### INVERTER-FEHLERLISTE ODU 9-11 1-PHASE

FEHLER INVERTER	BESCHREIBUNG
1	FEHLER FÜHLER STROM U DES KOMP
2	FEHLER FÜHLER STROM V DES KOMP
3	FEHLER FÜHLER STROM W DES KOMP
4	FEHLER FÜHLER STROM PFC
5	FEHLER FÜHLER TEMPERATUR IPM
6	FEHLER FÜHLER TEMPERATUR PFC
7	FEHLER FÜHLER DLT
8	FEHLER KOMMUNIKATIONSVERLUST
9	EEPROM-FEHLER
10	FEHLER AC-ÜBERSTROM
11	FEHLER AC-ÜBERSPANNUNG
12	FEHLER AC-UNTERS PANNUNG
13	FEHLER DC-ÜBERSPANNUNG
14	FEHLER DC-UNTERS PANNUNG
15	FEHLER HOCHDRUCK
16	FEHLER EINGANGSPHASE
17	FEHLER ÜBERHITZUNG IPM
18	FEHLER ÜBERHITZUNG IGBT
19	FEHLER CODE KOMPRESSOR
20	ÜBERSPANNUNG HW DES KOMP
21	ÜBERSTROM DER PHASE U DES KOMP
22	ÜBERSTROM DER PHASE V DES KOMP
23	ÜBERSTROM DER PHASE W DES KOMP
24	PHASENVERLUST DES KOMPRESSORS
25	SCHRITTVERLUST DES KOMPRESSORS
26	FEHLSTART DES KOMPRESSORS
27	UNGLEICHGEWICHT STROMPHASE DES KOMPRESSORS
28	ÜBERBELASTUNG DES KOMPRESSORS
29	ÜBERHITZUNG DLT KOMPRESSOR
30	SCHUTZ NACH ENTMAGNETISIERUNG IPM
31	ÜBERSPANNUNG DES HW DES PFC
32	ÜBERSPANNUNG DES SW DES PFC
33	ÜBERSPANNUNG DES PFC
34	FEHLER AD
35	FALSCH E ZUORDNUNG
36	GESCHWINDIGKEIT KLEINER ALS NULL
37	STROM DES KOMPRESSORS VERÄNDERT SICH NICHT
38	FREQUENZ DES STROMS ENTSPRICHT NICHT DER GESCHWINDIGKEITSBERECHNUNG
39	STROMÄNDERUNG DES KOMPRESSORS ZU PLÖTZLICH
40	VERSUCH FEHLGESCHLAGEN, DEN VENTILATOR ZU STARTEN
41	SCHUTZ NACH HOCHDRUCK
42	SCHUTZ NACH NIEDERDRUCK
43	SCHUTZ NACH AKTIVIERUNG KLIXON KOMPRESSOR- KOPF



Service:

**ELCO Italia S.p.A.**

I - Viale Aristide Merloni 45  
60044 Fabriano (AN) Italy

**ELCO GmbH**

D -72379 Hechingen

**ELCO Belgium SA**

B -1070 Brussel

**ELCO Netherlands**

NL -6465 AG Kerkrade

**Gastech-Energi A/S**

DK -8240 Risskov